

## Universität Potsdam, Institut für Physik und Astronomie

Neubau Verfügungsgebäude Naturwissenschaften, 3.BA



Bildrechte: Böge Lindner Architekten, Detlev Kozyan

1	<b>Bauherr</b>
2	Land Brandenburg, Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, Niederlassung Potsdam
3	<b>Entwurfsverfasser</b>
4	Böge Lindner Architekten, Hamburg
5	<b>Planungszeit</b>
6	2005-2007
7	<b>Bauzeit</b>
8	2006-2008
	<b>Baukosten</b>
	23,2 Mio. €
	<b>Hauptnutzfläche</b>
	5.648 m <sup>2</sup>
	<b>Bruttogeschossfläche</b>
	12.858 m <sup>2</sup>
	<b>Bruttorauminhalt</b>
	58.815 m <sup>3</sup>

### ISP LEISTUNGSANTEIL

- Tragwerksplanung gem. HOAI §64, Lph. 2-6, 8
- Nachweise zum Wärmeschutz nach EnEV

### PROJEKTbeschreibung

Neubau eines Institutsgebäudes für die Physikalische Fakultät der Universität Potsdam im Wissenschafts-

park Golm. Errichtung von Labor-, Büro und Seminarräumen sowie Archiv und Bibliotheksräumen in Stahlbetonbauweise. Die Decken sind z.T. in Spannbeton ausgeführt worden. Aufgrund von ungünstigen Baugrundeigenschaften war eine komplette Spezialtiefundgründung auf Rüttel-Ortbeton-Säulen (ROB) erforderlich. Die gesamte Gründung des Gebäudes musste schwingungsarm erfolgen. Für die Speziallabore im Erdgeschoss wurden Sonderfundamente errichtet, ebenso galt es die Forderungen des Strahlenschutzes zu beachten. Für den Bereich Astrophysik wurde auf dem Dach eine Astrokuppel und ein Teleskop angeordnet. Diese Technik musste schwingungsentkoppelt auf der Gebäudekonstruktion angebracht werden.

Ausgezeichnet mit dem Brandenburgischen Baukulturpreis 2009, Kategorie Neubau.

### BESONDERHEITEN

- Speziallabore mit Strahlenschutzanforderungen
- Besondere Anforderungen an die Gründung (schwingungsarm)
- Sonderfundamente in Laboren im Erdgeschoss (Decke über UG)
- Vorgespannte weit auskragende Flachdecken